



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ**

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-431.004/0085-VI/A/3/2014

Wien, 11.11.2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2770/J der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Nachbaur, Ing. Dietrich, u. a.** wie folgt:

Vorweg möchte ich festhalten, dass für die Einführung einer europäischen Arbeitslosenversicherung die entsprechenden vertragsrechtlichen Voraussetzungen fehlen.

Zu 1a und 1b:

Ja, die Pläne des scheidenden Kommissars Andor sind mir bekannt. Als österreichischer Minister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz vertrete ich sowohl in fachlicher als auch in politischer Hinsicht Meinungen im Sinne der österreichischen Bevölkerung. Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur Einführung einer europäischen Arbeitslosenversicherung bedeutet dies: Ich befürworte zwar einen europäischen Stabilisierungsmechanismus – wie auch immer er im Detail ausgebildet sein mag – zum Ausgleich von Unterschieden in der konjunkturellen Entwicklung der einzelnen Mitgliedstaaten. Keineswegs befürworte ich hingegen eine europäische Arbeitslosenversicherung, weil:

- Die damit verbundenen Stabilisierungswirkungen selbst bei umfangreichen Systemen relativ bescheiden ausfallen.
- Sich permanente Transfers von Ländern mit niedriger Arbeitslosigkeit/hohen Einkommen zu Ländern mit hoher Arbeitslosigkeit/niedrigen Einkommen nicht vermeiden ließen.

- Ein Mindestmaß von Harmonisierung der nationalen Versicherungssysteme unerlässlich wäre, diese Harmonisierung aber weder wünschenswert noch möglich erscheint. Es gibt traditionell großen Differenzen zwischen den einzelnen Systemen.

Zu Frage 2:

Die Auswirkungen sind gegenwärtig nicht abschätzbar.

Zu Fragen 3a, 3b und 3c:


siehe Frage 2

Zu Frage 4:

Der Begriff der „falsch interpretierten Solidarität“ ist für mich missverständlich, weshalb ich ihn im vorliegenden Zusammenhang nicht verwenden möchte. Vielmehr bin ich von der Notwendigkeit eines europäischen Stabilisierungsmechanismus, der ungleiche konjunkturelle Entwicklungen zwischen den Mitgliedstaaten abfedern würde, überzeugt – die Arbeitslosenversicherung ist hierfür jedoch nicht das geeignete Instrument.

Mit freundlichen Grüßen

HBM Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	22834ABXXVvGP-Auftragsnummerung Nh3oUvZmvq8zf03xPH8AUWdzM9keknUbf5aT9fymDNp1g YF0fjkm6uf6fjlxwb73/sAV5J8qhNDQp5DJxOKlyph4guqjN3jCeiw4gFbany9aAzFV YT0bGzGVymG6wsUMU3SAePgjud17upe0F2ZWc=		3 von 3
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT	
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-12T06:56:37+01:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	532586	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052		